

Die wichtigsten Methoden des Fremdsprachenunterrichts

Der Begriff **Methode/Methodik** ist aus dem griechisch-lateinischen Wort *methodos/methodus* abgeleitet und bedeutet etwa: Zugang/Weg, der zu einem bestimmten Ziel führt.

Vier wichtigsten Methoden:

- 0* der Grammatik –
Übersetzungs-Methode
- 0* der audiolingualen/audiovisuellen
Methode
- 0* der kommunikativ-
pragmatisch-orientierten Methode
- 0* der vermittelnden Methode

Grammatik – Übersetzungs – Methode

- o Der Unterricht nach der GÜM bestand aus 3 Phasen: aus der Einführungsphase, in der Grammatiklehrstoff präsentiert wurde; aus der Übungsphase, in der Sätze zum Grammatiklehrstoff gebildet wurden; aus der Anwendungsphase, in der das Lesen, das Schreiben und das Übersetzen als Anwendung des Lehrstoffes geübt wurden.

Audiolingual/Audiovisuell Methode

- o* Bei der AL/AV- Methode wird der natürliche Spracherwerb gefördert (man soll eine Fremdsprache so lehren, wie die Mutter ihr Kind die Muttersprache lehrt). Sprache gilt als ein Bündel von Sprechgewohnheiten, als verbales Verhalten.

Kommunikativ – Pragmatisch – Orientierte – Methode

- o* Im Fremdsprachenunterricht müssen die Bedürfnisse der Lerner berücksichtigt werden. Auch die Lehrerrolle wird neu gesehen. Der Lehrer ist eher ein Helfer im Lernprozess und kein Medientechniker mehr. Die behandelten Themen sollen den Lerner betreffen machen. Er soll zum Fremdsprachenlernen motiviert werden.

Vermittelnde Methode

- o* Darunter wird eine Methode verstanden, die Prinzipien und Elemente aus geschlossenen, strikten Methodenkonzepten auswählt und miteinander mischt. Bei der Auswahl spielen die Kriterien der Anwendbarkeit und der Bewährung in der Praxis eine zentrale Rolle.